

Infos über HPV und die HPV-Impfung für Kinder

LEICHE
SPRACHE



Was ist HPV?

HPV ist ein kurzer Name für ein bestimmtes Virus.

HPV bedeutet: **Humane Papillom-Viren**.

Das ist ein sehr schweres Wort.

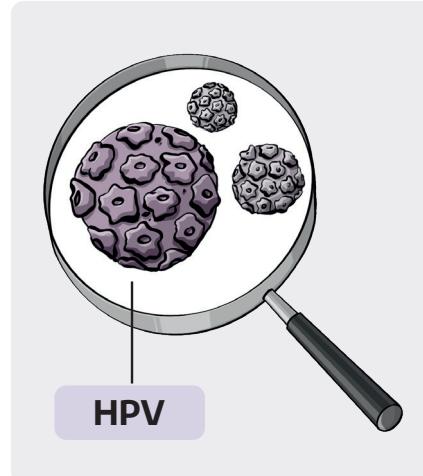
Man spricht es so aus:

Hu·ma·ne Pa·pill·om-Vi·ren.

Das Virus ist sehr klein.

Man kann es nur unter dem Mikroskop sehen.

Das Virus ist ansteckend.



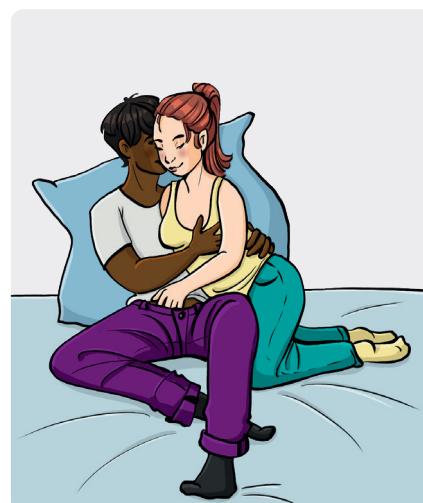
Wie steckt man sich mit HPV an?

Man steckt sich sehr oft durch engen Körper-Kontakt an.

Das Anstecken geht meistens über die Haut und die Schleimhäute.

Zum Beispiel:

- beim Sex
- beim Küssen mit Zunge
- beim Anfassen von Scheide oder Penis bei Anderen



Warum ist eine HPV-Infektion manchmal gefährlich?

Fast jeder Mensch steckt sich mit dem Virus an.

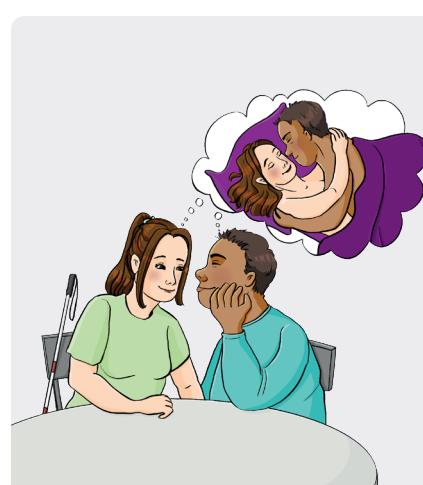
Auch wenn man es oft **nicht** merkt.

Sehr oft geht die HPV-Infektion

ohne Behandlung wieder weg.

Aber manchmal bleibt die HPV-Infektion.

Die HPV-Infektion kann dazu führen, dass sich Stellen am Körper verändern.



Das sind die 3 häufigsten Veränderungen:

1. Es entstehen manchmal Warzen.

Zum Beispiel:

Warzen an den Geschlechts-Teilen.

Diese Warzen müssen eine lange Zeit behandelt werden.



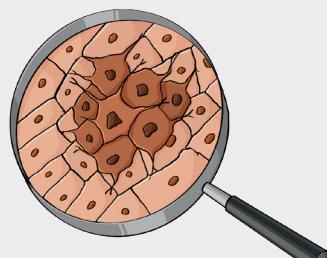
Warzen am Geschlechts-Teil

2. Es entstehen manchmal Vorstufen von Krebs.

Zum Beispiel am Gebärmutter-Hals oder am Penis.

Der Gebärmutter-Hals ist der untere Teil von der Gebärmutter.

Die Stellen werden dann regelmäßig beobachtet oder behandelt.



Veränderte Zellen

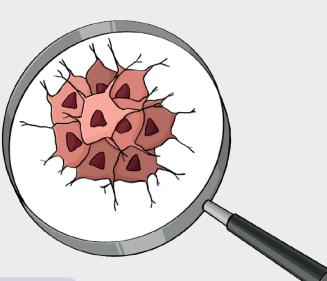
3. Es entsteht manchmal Krebs.

Durch HPV können unterschiedliche Krebs-Arten entstehen.

Zum Beispiel Krebs am After.

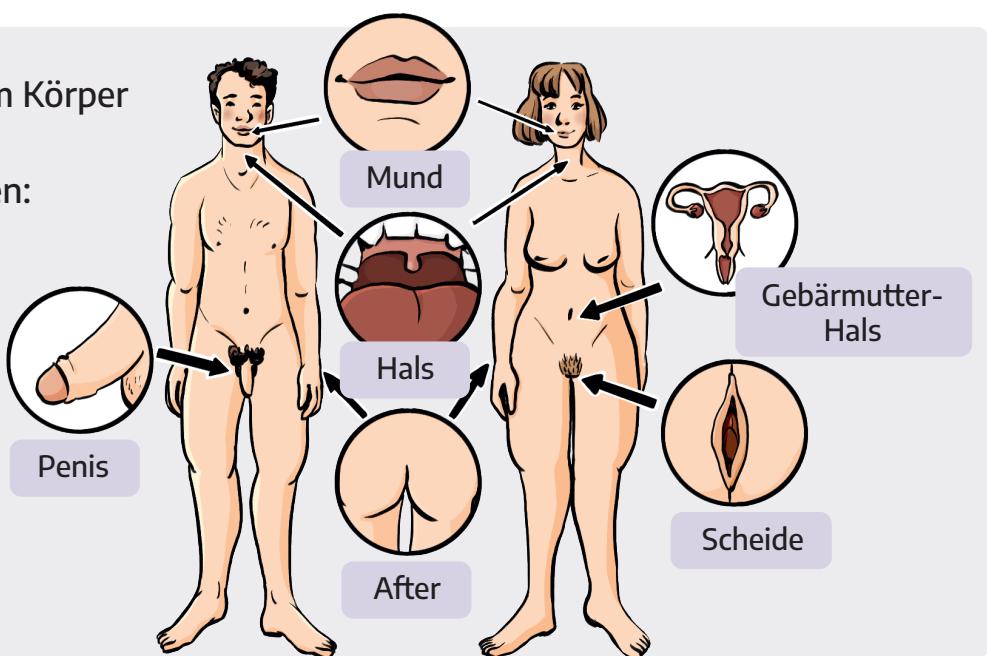
Das ist der Bereich am Popo-Loch.

Dann müssen genauere Untersuchungen gemacht werden.



Krebs-Zellen

An diesen Stellen am Körper kann der Krebs durch HPV entstehen:





Die HPV-Impfung

Es gibt eine Impfung gegen HPV.
Die Impfung schützt dich
vor gefährlichen HPV-Infektionen.
Du bekommst den Impfstoff
mit einer Spritze in den Ober-Arm gespritzt.

Der Impfstoff zeigt deinem Körper:
So sieht das Virus aus.
Dein Körper lernt dann:
Das Virus muss ich bekämpfen.



Für wen ist die HPV-Impfung?

Die HPV-Impfung ist für
alle Kinder ab 9 Jahren.
Fachleute empfehlen:
Kinder sollen zwischen 9 und 14 Jahren
geimpft werden.
Am besten mit 9 oder 10 Jahren.



Die Impfung sollte am besten sein:

- vor deinem ersten Sex
- vor deinem ersten Kuss mit Zunge
- vor deinem ersten Anfassen von Scheide
oder Penis bei Anderen

Die Impfung ist auch danach noch möglich
und wichtig.



Du bekommst die Impfung bei einem Arzt oder bei einer Ärztin.

Zum Beispiel:

- beim Kinder-Arzt
- beim Frauen-Arzt
- beim Haus-Arzt

Welche Nebenwirkungen gibt es?

Diese Nebenwirkungen sind häufig:

- Die Stelle am Arm kann ein wenig anschwellen.
- Die Stelle am Arm kann ein wenig rot werden.
- Die Stelle am Arm kann etwas weh tun.
- An dem Tag fühlst du dich nach der Impfung vielleicht schwach.
- Sehr selten bekommst du Fieber nach der Impfung.

Schwere Nebenwirkungen sind bis auf Einzelfälle bisher **nicht** bekannt.



Hast du noch mehr Fragen?

Ist meine Mama oder mein Papa dabei?

Ja, wenn du das möchtest.

Bleibt die Nadel im Ober-Arm stecken?

Nein.

Sollte ich mich impfen lassen, wenn ich mich noch nicht für Sex interessiere?

Ja. Die Impfung schützt am besten vor dem ersten engen Körper-Kontakt.

Also bevor du dich für Sex interessierst.

Muss ich mit dem Arzt oder der Ärztin über Sex reden?

Nein. Das ist **nicht** nötig.

Du kannst dich auch impfen lassen, wenn du schon Sex hattest.

Werden meine Geschlechts-Teile vor der HPV-Impfung untersucht?

Nein. Eine Untersuchung ist **nicht** nötig.

Warum ist die Impfung wichtig?

Wenn viele Jungen und Mädchen geimpft sind, dann gibt es weniger Menschen, die von dem Virus krank werden.

Sprich mit deinen Eltern über die Impfung.

Mehr Infos über HPV in Leichter Sprache für Eltern und Kinder gibt es auf der Internet-Seite:

<https://www.krebsgesellschaft-nrw.de/leichte-sprache>



Gefördert durch:

